

Freitag, 12. März 1976

Blatt 485

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Um das Schicksal der Scala-Gründe

(rosa)

Lokal: Die Frauen sind die "mehrern"

(orange)

Kultur: Richard Eybner - 80. Geburtstag

(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

l o k a l :

=====

die frauen sind die ''mehrern''

1 wien, 12.3. (rk) das jahr der frau ging zwar vorueber, ihre position in gesellschaft, wirtschaft und politik wird sie jedoch zweifelsohne weiter behaupten. seit beginn des 20. jahrhunderts hat sich die situation und stellung der frau in den meisten bereichen des lebens grundsaeztlich gewandelt. diese veraenderung ist neben oekonomischen und gesellschaftspolitischen voraussetzungen nicht zuletzt auf eine statistisch erwiesene bevoelkerungsverschiebung zugunsten der frau zurueckzufuehren.

wie aus den ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' ersichtlich wird, fand in den letzten 60 jahren eindeutig eine bewegung der bevoelkerungsstruktur zugunsten der frau statt. 1910 standen 973.661 maennern 1,057.837 (+84.176) frauen gegenueber, 1971 kamen auf 712.579 maenner bereits 902.262 (+289.683) frauen. fuer den gegenwaertigen starken ueberschuss an frauen ueber 45 jahren sind neben der hoeheren lebenserwartung des weiblichen geschlechts vor allem die maennerverluste durch den ersten und zweiten weltkrieg verantwortlich. bei den jugendlichen unter 15 jahren ueberwiegt die maennliche bevoelkerung, weil die zahl der lebendgeburtten immer einen knabenuberschuss aufweist. die geringere lebenserwartung des mannes und der weibliche abwanderungs-trieb in staedtische ballungszentren wirken jedoch einem zahlenmaessigen uebergewicht des maennlichen geschlechts entgegen. innerhalb der letzten 60 jahre hat sich auch die familienstruktur gewandelt. trotz zunehmender heiratsfreudigkeit der ledigen bevoelkerung ist der anteil der verheirateten frauen weniger stark (44,6 prozent) angestiegen als bei den maennern (56,5 prozent).

fuer den frauenuberschuss mit zunehmendem lebensalter und der allmaehlichen ueberalterung der bevoelkerung spielt vor allem die steigende lebenserwartung der frau eine entscheidende rolle. die durchschnittliche lebensdauer einer frau betrug 1971 77,1 jahre und war somit um 5,3 jahre laenger als die eines mannes. (ba)

k u l t u r :

=====

richard eybner - 80. geburtstag

2 wien, 12.3. (rk) am 17. maerz vollendet kammerschauspieler richard e y b n e r das 80. lebensjahr.

eybner wurde 1896 in st. poelten geboren, war nach der kriegs- gefangenschaft zunaechst im bankfach taetig, trat aber gleichzeitig im rahmen verschiedener kabarett-abende als vortragender auf. 1926 legte er die artistenpruefung ab und erhielt im kabarett ''hoelle'' sein erstes engagement. in der folge wirkte er zwei jahre lang in deutschland und in der schweiz, bis er sich 1929 entschloss, am reinhardt-seminar zu studieren. 1931 erfolgte seine verpflichtung an das burgtheater, dessen ensemble er bis heute angehoert. richard eybner hat sich infolge seines besonderen sprechtalents und der faehigkeit, sich auch in den fremdesten dialekten meisterhaft auszudruecken, fuer komische charakterrollen als hervorragend geeignet erwiesen. er beherrscht alle akzentuiert grotesken rollen, zeigt aber auch in den lustspielen nestroys und in den klassischen komoedien der weltliteratur eine enorme einfuehlungs- und darstellungskraft. weiters ist er ein beliebter operettendarsteller. sein frosch in der ''fledermaus'' war eine glanzleistung von ihm. sehr populaer machten ihn seine vortragsabende und seine auftritte im kabarett. als vortragskuenstler bevorzugte er das volkstuemliche und die mundart. seine meisterschaft in der ueberzeugenden wiedergabe aller oesterreichischen dialekte wurde vom phonogramm-archiv der oesterreichischen akademie der wissenschaften oftmals dazu benuetzt, die heimischen mundarten festzuhalten. richard eybner versteht es aber auch, soziale lyrik wirkungsvoll zu interpretieren. auch als volksbildner hat er sich auf dem gebiet der kunstgeschichte und volkskunde verdienstvoll betaetigt. seine fuehrungen haben zahlreichen teilnehmern wertvolles kulturgut vermittelt. fuer seine hervorragenden leistungen wurde dem prominenten kuenstler im jahre 1966 die ehrenmedaille der stadt wien sowie 1971 das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien und das ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst (roem) 1. klasse verliehen.

k o m m u n a l :

=====

um das schicksal der scala-gruende

5 wien, 12.3. (rk) in einer sitzung der wiedner bezirksvertretung wurde mit den stimmen von oevp und fpoe ein antrag beschlossen, in dem der beschluss vom maerz vorigen jahres, die scala-gruende auf der wieden als oeffentlich zugaengliche gruenflaeche zu erhalten, bekraeftigt wurde. die zustaeendigen stellen der stadtverwaltung werden aufgefordert, zu diesem antrag eine schriftlich begruendete stellungnahme abzugeben, bevor weitere schritte in dieser angelegenheit unternommen werden. bezirksvorsteherin herta h a i d e r (oevp) wies ueberdies darauf hin, dass der antrag spontan durch unterschritten von 2.000 wiednern unterstuetzt wurde.

die fraktion der spoe der wiedner bezirksvertretung stimmte gegen den antrag. sie hatte naemlich bei der gleichen sitzung im maerz vorigen jahres einen abaenderungsantrag gestellt, der mit den stimmen von spoe und fpoe beschlossen worden war. in diesem antrag wurde die gemeinde wien ersucht, die geplante wohnhausanlage auf den scala-gruenden entlang der paulanergasse und favoritenstrasse zu errichten und die restliche flaeche als gruenanlage zu gestalten. damit werde die erholungsflaeche vom strassenverkehr abgeschirmt. die ruheraeume der wohnungen sollten hofseitig angeordnet werden.

auf grund dieses abaenderungsantrages hatte der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr mit den stimmen der spoe-mitglieder im mai 1975 beschlossen, den architekten prof. karl s c h w a n z e r mit der ausarbeitung eines vorentwurfes fuer eine wohnhausanlage auf den ehemaligen scala-gruenden zu beauftragen. das erste modell dieser wohnhausanlage konnte von der wiedner bezirksvertretung nunmehr besichtigt werden. es wurden dabei alle auflagen, die im abaenderungsantrag gemacht wurden, beruecksichtigt.

bei der gemeinderatssitzung im november vorigen jahres wurde das projekt in der paulanergasse 3 (scala-gruende) mit den stimmen der spoe angenommen.

bezirksvorsteher-stellvertreter alfred h u m m e l begruendete in der diskussion bei der bezirksvertretungssitzung nochmals den

antrag seiner fraktion: durch die randverbauung auf den scala-gruenden koenne ein beitrag gegen die starke abwanderung im bezirk geleistet werden. immerhin habe es bei der letzten wahl abermals um zehn prozent weniger wahlberechtigte gegeben. viele haeuser seien aus spekulationsgruenden abgerissen worden. ueberdies gebe es auf der wieder 900 wohnungsuchende. er koenne daher nicht verstehen, sagte hummel, warum die wieder oevp gegen eine teilweise wohnverbauung auf den scala-gruenden sei.

schliesslich werde die vorgesehene gruenanlage oeffentlich zugaeuglich sein. und ausserdem werde die gruenanlage noch durch den mozartplatz erweitert, der auf grund eines gemeinsamen spoe-oevp-antrages in die ruhezone mit einbezogen werden wird. (am)

1238